

Kongress

zu digitaler Transformation
und demografischem Wandel

Gleich anmelden unter:
kwwws.de

Anmeldeschluss
31. Januar 2025



Gleich anmelden unter:
kwwws.de

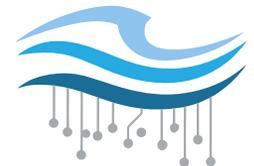
Anmeldeschluss
31. Januar 2025



Medienpartner



Wo: Stadthalle Roding
Wann: Donnerstag, den 06. Februar 2025
Straße: Chamer Steig 1
PLZ/Ort: 93426 Roding
Dauer: 09.00 - 16.30 Uhr



Schirmherr: Dr. Fabian Mehring Staatsminister für Digitales



Bayerisches Staatsministerium
für Digitales



Ralph Schweinfurth

Ralph Schweinfurth ist ein renommierter Journalist und Chefredakteur der Bayerischen Staatszeitung. Mit seinem Studium der Film- und Theaterwissenschaft sowie Nordischen Philologie und Publizistik bringt er eine umfassende Expertise in verschiedenen Bereichen mit. Als freier Journalist hat er für namhafte Zeitungen wie die Nürnberger Zeitung, den Fränkischen Tag, den Donaukurier, die Hamburger Morgenpost und das Opernglas geschrieben.

Seine langjährige Erfahrung und sein profundes Wissen machen ihn zu einem äußerst kompetenten Ansprechpartner in der Medienbranche. Seit dem 1. Januar 2005 prägt er als Chefredakteur die Inhalte der Bayerischen Staatszeitung maßgeblich.

Ralph Schweinfurth ist bekannt für seine fundierten Analysen, seine klare Sprache und sein journalistisches Können. Seine Beiträge zeichnen sich durch Objektivität, Tiefe und Präzision aus. Als Experte auf seinem Gebiet liefert er stets hochwertige Inhalte und trägt maßgeblich zur Meinungsbildung bei.

Ralph Schweinfurth wird als Medienpartner (Bayerischen Staatszeitung) den Kongress mitgestalten, und Sie dürfen nicht nur einen erstklassigen Journalisten, sondern auch einen verlässlichen Partner für Ihre redaktionellen Projekte erleben. Seine Professionalität, sein Engagement und seine Zuverlässigkeit machen ihn zu einer Bereicherung für jeden Kongress und Publikation.



Prof. Dr. Thomas Meuche

Prof. Dr. Thomas Meuche ist ein erfahrener Akademiker und Geschäftsperson im Bereich der Digitalisierung öffentlicher Verwaltung. Als Professor leitet er an der Hochschule Hof das Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung und zeichnet zusätzlich für den weiterbildenden Online-Bachelorstudiengang Digitale Verwaltung verantwortlich. Diese Position unterstreicht sein Expertenwissen und seine Führungskompetenzen im Bereich der digitalen Transformation innerhalb von Verwaltungsstrukturen. Darüber hinaus bringt Prof. Meuche seine fachliche Expertise als Mitglied in den wissenschaftlichen Beirat der Strategiekommision Organisation und Personal der Sächsischen Staatsregierung ein. Diese Mitgliedschaft deutet auf seine anerkannten Fach- und Führungskompetenzen bei strategischen Fragen der Personalorganisation und -entwicklung in der öffentlichen Verwaltung hin. Seine Verbindung zwischen akademischer Lehre und praktischer Anwendung wird zusätzlich durch seine Rolle als Geschäftsführender Gesellschafter der Neue Digital GmbH gestärkt. Diese Position ermöglicht ihm, neueste Erkenntnisse und Trends im Bereich der Digitalisierung direkt in die Praxis umzusetzen und damit zur Entwicklung innovativer Lösungen für die digitale Zukunft beizutragen.



Prof. Meuches Werdegang und gegenwärtiges Engagement verdeutlichen seinen umfassenden Beitrag zur Digitalisierung und Modernisierung von Verwaltungsabläufen, sowie seinen fortlaufenden Einfluss auf die Gestaltung zukunftsorientierter Verwaltungsstrukturen in Deutschland.



Dr. -Ing. Tom Gutzke

Dr.-Ing. Tom Gutzke, geboren im Jahr 1970, ist ein herausragender Akteur im Bereich der Umwelteinformatik. Sein beruflicher Weg zeichnet sich durch akademische Exzellenz und engagiertes Unternehmertum aus, wobei seine Fachkenntnisse und sein Engagement im Bereich Umweltschutz besonders hervorstechen.

Darüber hinaus leistet Dr. Gutzke einen erheblichen Beitrag zur akademischen Community. Seit 2010 ist er als Lehrbeauftragter für "Umweltinformationssysteme" an seinem Alma Mater, der Technischen Universität Darmstadt, tätig. Seine Expertise gibt er ebenfalls als Gastdozent an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen weiter, wo er in der Vorlesung „Wasserwirtschaft II“ wertvolle Einblicke in das "Datenmanagement in der Wasserversorgung" liefert. Dr. Gutzke ist auch als Geschäftsführender Gesellschafter der envi-systems GmbH, einem führenden Ingenieurbüro für Umwelteinformatik in Darmstadt tätig.

Hier treibt er innovative Strategien und Lösungen im Bereich des nachhaltigen Umweltmanagements voran.



Thomas Junger B.A.

Nach seiner Berufsausbildung zum Rohrnetzbauer im Rohrleitungs- u. Anlagenbau für Gas und Wasser und Weiterqualifizierung zum Industriemeister Metall sowie zum Geprüften Wassermeister hat Thomas Junger 2009 an der Steinbeis-Universität den wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss zum Bachelor of Arts mit dem Schwerpunkt Wasserpreiskalkulation abgelegt.

Seit dem Jahr 2000 ist Thomas Junger bei den Stadtwerken Memmingen beschäftigt, aktuell als Abteilungsleiter Anlagentechnik Gas und Wasser. Bei den Wasserwerksnachbarschaften Bayern e. V. organisiert er als stellvertretender Vorsitzender und WWN-Leiter des Landkreises Unterallgäu regionale und überregionale Fortbildungstage. Nebenberuflich engagiert sich Thomas Junger als Vorstandsmitglied der DVGW Bezirksgruppe Allgäu, als Mitglied in der DVGW Gremiumsarbeit in Projektkreisen, im Technischen Komitee und als Referent des DVGW für verschiedene wasserfachliche Themen. Messen und Fortbildungstagungen für den Fachbereich Trinkwasser organisiert Thomas Junger als Freier Mitarbeiter der Süddeutschen Wasser IG und beratend im kommunalen Bereich als Inhaber der Firma TrinkwasserConsult.

Die berufliche Bildung für Nachwuchskräfte ist Thomas Junger sowohl national als Ausbilder für Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (ab 01. August 2024 Umwelttechnologe/-technologin für Wasserversorgung) und Mitglied des Prüfungsausschusses für Umwelttechnische Berufe der Bayerischen Verwaltungsschule sowie auch international als Trainer der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz), eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw-Gruppe), ein großes Anliegen.



Sie sind herzlich eingeladen! Nehmen Sie Teil, diskutieren Sie mit!

06. Februar 2025 | Einlass 8 Uhr | Beginn 9 Uhr | Stadthalle Roding | Medienpartner: Bayerische Staatszeitung

Insgesamt sind der demographische Wandel und die Digitalisierung Herausforderungen, aber auch Chancen für den öffentlichen Dienst. Es gilt, diese Trends aktiv zu gestalten, um den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft gerecht zu werden.

Gleich anmelden unter:
kwwws.de

Anmeldeschluss
31. Januar 2025

Programm vormittag:

Zeit	Vortrag	Referent
09:00 - 09:30	Begrüßung der Teilnehmer	Bgm. /in oder Landrat/in
09:30 - 10:15	Der demographische Wandel im Regierungsbezirk Oberpfalz	Prof. Dr. Markus Lemberger
10:15 - 10:30	Diskussion	
10:30 - 11:15	Digitalisierung heißt auch verwaltungsinterne Prozesse neu denken	Prof. Dr. Thomas Meuche
11:15 - 11:30	Diskussion	
11:30 - 12:00	Denken Sie auch an die mentale Sicherheit ihrer Kollegen im AD	Günther Betz
12:00 - 13:00	Mittagstisch, Besuch der Fachausteller	

Programm nachmittag:

Zeit	Vortrag	Referent
13:00 - 13:45	Impulsvortrag	Staatsminister Dr. Fabian Mehring
13:45 - 14:00	Diskussion	
14:00 - 14:45	Erfolgreiche Digitalisierungsprojekte in der Wasserversorgung (TrinkwEGV) elektronische Funkwasserzähler	Dr.-Ing. Tom Gutzke
14:45 - 15:00	Diskussion	
15:00 - 15:45	Das Asset Management - Grundlage Bildung nachhaltiger Trinkwasserpreise	Thomas Junger B.A.
15:45 - 16:00	Diskussion	
16:00 - 16:30	Praktische Beispiele aus dem Energiemonitoring, schlummernde Einsparpotentiale erkennen	Dipl.-Ing. (FH) Lena Kehl



Dipl.-Ing. (FH) Lena Kehl

Dipl.- Ing. (FH) Lena Kehl ist eine herausragende Ingenieurin für die Themen erneuerbare Energien und Energiemanagement. Sie ist Mitglied: Bayerische Ingenieurekammer- Bau, Umweltpakt Bayern, Bürgerkarte. Sie hat sich ihr Wissen im Studiengang Fachkraft für Solartechnik (HWK) und zahlreichen Weiterbildungen wie z.B. den European Energy Manger (IHK) stetig erweitert.

In ihrem 2016 gegründeten Ingenieurbüro beschäftigt sie derzeit 4 Mitarbeiter, die maßgeblich an der Planung und Umsetzung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien beteiligt ist. Durch ihre fundierten Kenntnisse im Energiemanagement und ihrer langjährigen Erfahrung gelingt es ihr immer wieder, innovative Lösungsansätze zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen. Lena Kehl ist eine gefragte Expertin auf ihrem Gebiet und wird für ihre professionelle und zuverlässige Arbeitsweise geschätzt.



Prof. Dr. Markus Lemberger

Prof. Dr. Markus Lemberger mit umfassender Expertise in Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaften, spezialisiert auf das Thema "Öffentliche Informationsplattform".

Mit seiner Doktorarbeit hat er einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, den Nutzen von Plattformökonomik für die Volkswirtschaft zu erforschen, insbesondere im Hinblick auf Netzwerkbildung und Clusterinitiativen.

Seit 2002 ist er in der akademischen Welt engagiert, wo er in verschiedenen Feldern der Wirtschaftswissenschaften lehrt und forscht. Seine berufliche Karriere umfasst Positionen in der öffentlichen Wirtschaftsförderung und im Regionalmanagement, wobei er sich auch mit der moderierenden und strategischen Entwicklung von Regionen beschäftigt.

Durch seine gutachterlichen Tätigkeiten konnte er sein Profil weiter schärfen und seine Fachkenntnisse in praktische Anwendungen übertragen. Als Leiter der Kreisentwicklung im Landkreis Cham und Sprecher des Bayerischen Regionalmanagements, ist er ein wichtiger Teil des Kompetenznetzwerkes "Regionalmanagements in Bayern – Bayern regional", einem Netzwerk, das mehr als 70 Regionalinitiativen in Bayern vernetzt.

Seine Kompetenzen im Bereich öffentlicher Förderungen, insbesondere in Innovation und Forschung, haben es ihm ermöglicht, digitale Entwicklungsprojekte im Landkreis Cham zu leiten und erfolgreich umzusetzen. Prof. Dr. Lemberger ist somit eine anerkannte Persönlichkeit im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, mit einem besonderen Augenmerk auf die Schnittstelle von öffentlicher Förderung, Regionalentwicklung und digitalen Innovationen.



Günther Betz

Günther Betz zeichnet sich als Unternehmer der ViWa GmbH nicht nur durch sein ausgeklügeltes Softwaredesign und eine effiziente Organisation aus, sondern ebenso durch sein Engagement für Nachhaltigkeit und die mentale Stärke seiner Mitarbeiter und Kollegen. Für Betz steht das Wohlbefinden seines Teams gleichermaßen im Vordergrund wie die ständige Aufgabe, neueste digitale Tools zu kreieren, die nicht nur innovative Lösungen bieten, sondern auch den gesellschaftlichen Herausforderungen, wie dem demografischen Wandel, begegnen.

Die neueste Entwicklung von ViWa GmbH ist ein Paradebeispiel für Betz' visionäre Herangehensweise: eine PersonenNotsignalSoftware, die in ihrer Klarheit und Effektivität aufzeigt, wie technischer Fortschritt sicherheitsspendend im Kontext des demografischen Wandels eingesetzt werden kann. Diese KI- Tool fungiert als ein leistungsstarkes Werkzeug, das in Notsituationen schnell und verlässlich agiert, um alleinerarbeitende kompetent zu unterstützen und dadurch mehr mentale Klarheit erreicht wird.

Die Qualität und Innovationskraft von Günther Betz und der ViWa GmbH wird auch durch die Verleihung von bereits drei Innovationsgutscheinen bestätigt.

Diese Auszeichnungen unterstreichen die Anerkennung für das Engagement und den Unternehmergeist von Betz, der sich stetig dafür einsetzt, nicht nur auf der Höhe der Zeit zu bleiben, sondern stets einen Schritt voraus zu gehen.



Wir unterstützen:

Freedeye – ein Kunstprojekt im Herzen Europas

Die friedliche Vereinigung Europas, die freiheitliche demokratische Grundordnung und die individuelle Freiheit des Einzelnen sind die größte Erungenschaft der letzten hundert Jahre.
Das Projekt Freedeye soll ein Zeichen setzen für den Einsatz zum Erhalt dieser Werte.

Die Gegend von Furth im Wald wird beherrscht von dem Höhenzug des Hohen Bogen und damit auch von den früheren Abhörtürmen des Sektor F. Dieser gehörte zu einer Reihe von Aufklärungsstationen der NATO an der ehemals innerdeutschen Grenze und an der Grenze zur damaligen Tschechoslowakei.

Die Türme sind bis heute ein Symbol für die damals ständige Präsenz der Bedrohung der gegenseitigen Vernichtung und das tief verwurzelte Misstrauen.

Auf einem dieser Türme soll ein großes Auge installiert werden, das sich langsam dreht. Das Auge hat eine Größe von ca. 17 Meter Breite und 10 Meter Höhe und ist durch die exponierte Lage weit im Land bis nach Tschechien hinein zu sehen.

www.freedeye.de



Tanja Martina Federl

Anmeldung per FAX an 09971 - 76 137 14

Termine: 06. Februar 2025

Ort: Stadthalle Roding, Chamer Steig 1, 93426 Roding

Preis: 390,00 Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Bewirtung ist im Preis enthalten.

Sie erhalten nach Anmeldung eine Anmeldebestätigung postalisch.

Vorname, Nachname, Firma

Strasse / Hausnummer

PLZ / Ort

Rechnungsanschrift w.o.

alternativ Adresse

Vorname, Nachname, Firma

Strasse / Hausnummer / PLZ und Ort / Tel.-Nr.

Datum / Unterschrift

Medienpartner



Organisation



Profis für Datenverarbeitung
messen | steuern | regeln

www.vi-wa.org
Lucknerstr. 1 • 93413 Cham
Tel. +49 (0)9971 80 90 18 0

Anmeldeschluss ist der 31.01.2025.

Der demographische Wandel und die digitale Transformation sind zwei wichtige Trends, die unsere Gesellschaft und Wirtschaft in den kommenden Jahren maßgeblich beeinflussen werden. Das wollen wir beim Digitalkongress in Roding in den Fokus nehmen.

Dr. Fabian Mehring, der Bayerische Staatsminister für Digitales, übernimmt die Schirmherrschaft und wird einen Impulsvortrag halten. Weitere hochkarätige Referenten entnehmen Sie bitte den Flyer.

Wir organisieren den Kongress zusammen mit unserem Medienpartner, der Bayerischen Staatszeitung, und laden Sie herzlich ein, teilzunehmen und mitzudiskutieren.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Veranstalter Günther Betz



Anmelden und Infos unter:



oder

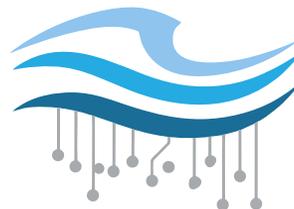


FAX: 09971 - 76 137 14

Organisiert von der



93413 Cham | Lucknerstraße 1 | Tel. 09971 80 90 180



Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
© 2025 Text und Flyer Günther Betz
© 2025 Druck | Satz | Layout A+PCityTreff Cham